



## NEWSLETTER des Vereins „we care 4“

Liebe Spender, Paten, Mitglieder, Freunde und Interessierte

Vom 24. September bis 28. Oktober 2014 besuchte unsere Vizepräsidentin Béatrice von Eisenhart unsere Projekte in Kenia und Ruanda. Sie nutzte die Zeit, um mit den Heimleiterinnen und -leitern über abgeschlossene wie künftige Finanzierungen zu sprechen, aber auch, um mit den Kindern zu spielen und ein offenes Ohr für sie zu haben.

Die Reise zur ersten Station bei **SCANN** in Nakuru führte Béatrice von Eisenhart von Nairobi über das von Nadelwäldern umringte Bergstädtchen Kabaranet durch das atemberaubende Kerio Valley. Während dem Aufenthalt bei SCANN durfte sie sowohl beim Karate- wie auch beim Akrobatik-Training der Kinder zuschauen. „Es ist erstaunlich, was die Jungs, vor allem die Akrobaten, drauf haben. Die machen ihre Rollen, Saltis und Überschläge auf dem Steinboden, nur mit einem dünnen Teppich belegt“ schwärmt Béatrice. Sie hat zudem mit unseren Patenkindern gesprochen und aktuelle Fotos mit nach Hause gebracht. Alle sind wohlauf und voller Energie.



Vom Heimleiter Shamsheer Ghilani erfuhr Béatrice, dass sich Anfang September ein tragischer Unfall bei SCANN ereignete, bei dem einer der Jungs ums Leben kam. Der 19-jährige Kennedy Gitau nahm unerlaubterweise eine Art Tauchsieder mit auf sein Zimmer. Beim Einstecken des Geräts erhielt er einen derart starken Stromschlag, dass ihn weder die sofortigen Reanimationsversuche noch die Ärzte im Spital retten konnten. Als Sofortmassnahme wurden alle Steckdosen in den Schlafräumen der Kinder verschlossen. Unsere Gedanken sind bei Kennedy, den Kindern und dem ganzen SCANN-Team. Wir werden mit SCANN schauen, inwiefern we care 4 bei der Erhöhung der Sicherheit helfen kann.



Als nächstes reiste Béatrice nach Riat, das etwas ausserhalb der Stadt Kisumu am Lake Victoria liegt, um das Waisenhaus **Jehova Shammah Restoration Centre (JSRC)** zu besuchen. Sie führte lange Gespräche mit der Heimleiterin Margaret Auma wie wir das Waisenheim auch in Zukunft unterstützen können. Den Kindern geht es gut und sie gehen fleissig zur Schule. Dass dies so bleibt, wird we care 4 auch im Jahr 2015 für die Schulgebühren der Kinder aufkommen.

Schon mal in Kisumu, machte Béatrice noch einen kleinen Abstecher und besuchte Joab Gwara, den Direktor der Maseno School fort he Blind and Deaf. Vor sechs Jahren baute we care 4 einen behindertengerechten Schlafsaal. Beim Treffen erzählte ihr

Joab, dass aufgrund des sumpfigen Bodens, auf dem sich das Gebäude befindet, der Boden inzwischen beschädigt sei und ausgebessert wenn nicht sogar ersetzt werden müsse. Wir bleiben mit der Schule in Verbindung, um sie bei Bedarf bei den Reparaturen zu unterstützen.

„Am 15. Oktober fuhr ich mit einem Matatu zurück nach Nairobi. Die ersten Tage durfte ich bei John Ndolo wohnen – John war der erste Junge von SCANN, der eine Universität besucht hat, deren Gebühren von we care 4 übernommen wurden. Inzwischen hat er eine Frau und einen 4 jährigen Sohn, Ethan.“ erzählt Béatrice. Des weiteren berichtet sie: „Die Kriminalität ist sehr hoch, was ich dieses Mal leider am eigenen Leib erfahren musste. Bei einer Arbeitslosigkeit von ca. 40% ist dies aber nicht sehr erstaunlich. Kibera und Kawangware sind die grössten Slums in Nairobi, wo totale Armut herrscht“. In eben einem dieser Slums – im Kawangware – liegt die Barbara **Jasinska Rise and Shine Academy**, der we care 4 den Bau eines Brunnens finanzierte. Bei ihrem Besuch konnte sich Béatrice vergewissern, dass die Arbeiten abgeschlossen sind.



Die letzte Station führte Béatrice in die Hauptstadt Ruandas, nach Kigali. Dort besuchte sie das Heim **Les Enfants de Dieu**, wo we care 4 dank einer grosszügigen Spende den Bau von Klassenzimmern finanzieren konnten.



Béatrice schwärmt: „Begrüsst wurde ich mit einem sensationellen Trommelkonzert und später haben die Jungs und eine Gruppe Mädchen für mich getanzt. Auch mit diesen Kindern habe ich lange reden können und viel über ihre Träume erfahren.“

Die Reise von Béatrice hat uns wieder viel Aufschluss zum aktuellen Stand der Projekte gebracht. Sie hat aber auch einige neue Tasks ergeben. Diese werden wir nun in den kommenden Wochen und Monaten zusammen mit den Projekten angehen und Sie, liebe Leser, darüber auf dem Laufenden halten.

### Vereinsinterna

Im letzten Newsletter haben wir Sie auf unser 10 jähriges Jubiläum hingewiesen. Dabei ist mir ein kleiner Fehler unterlaufen, den ich korrigieren möchte: Der Anlass findet am **Samstagabend, 20. Juni 2015** und nicht wie geschrieben am 21.06.2015 statt.

Soviel sei schon verraten: Der **Benefizabend** wird im wunderschönen **Traumgarten in Thalwil** stattfinden. Das Thema des Abends: **Träume!** Die Zukunftsträume der Kinder. Über das genaue Programm informieren wir Sie im Februar 2015.

Herzliche Grüsse

Michèle Gmünder

**P.S.: Sämtliche Spendenbeiträge gehen zu 100 % an die Projekte**, die seriös und gezielt ausgesucht werden. Unsere Reisen und die administrativen Kosten des Vereins werden durch Mitglieder- und Gönnerbeiträge gedeckt.